



Liebe Genossinnen, liebe Genossen,

in den vergangenen zwei Sitzungswochen im Mai haben wir in Berlin wieder **brisante Themen behandelt und einiges auf den Weg gebracht:**

Die Debatte um die **Reform der Grundsteuer** reißt nicht ab. Für mich ist klar: Die Grundsteuer als bundesweite und wertabhängige Grundlage der Kommunalfinanzen muss erhalten bleiben. Doch die CSU spielt bei der Reform ein falsches Spiel. Gerade deswegen besteht jetzt Handlungsbedarf in den Kommunen: Ich habe die wichtigsten Informationen für euch zusammengestellt und einen **Musterantrag** formuliert. Bitte nutzt die Unterlagen zur eurer Information und stellt den Antrag in euren Kommunen. Wendet euch mit Fragen gerne jederzeit an mich oder mein Berliner Büro. Weitere Informationen und den Musterantrag findet Ihr [hier](#).



Ein großer Erfolg für unseren Arbeitsminister Hubertus Heil und die SPD-Bundestagsfraktion: Im Koalitionsausschuss haben wir durchgesetzt, dass die sogenannte **„Nachunternehmerhaftung“** auf **Paketlieferdienste** ausgeweitet wird.



Damit haben wir erreicht, dass die großen Paketlieferdienste ihre soziale Verantwortung für alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in ihrer Branche übernehmen müssen und nicht mehr auf Subunternehmen abwälzen können. Dumping-Löhne, Überarbeitung, Übernachtung im Lieferwagen– mit diesen ausbeuterischen Bedingungen muss jetzt ...

... endlich Schluss sein! In Zukunft haften Paketlieferdienste, wenn von ihnen beauftragte Subunternehmer Arbeitnehmerrechte aushöhlen und Sozialversicherungsbeiträge nicht zahlen. So sichern wir Arbeitnehmerrechte und sorgen für einen fairen Wettbewerb in der Paketbranche.

Die Einführung einer **Mindestausbildungsvergütung** (MAV) war eine der Bedingungen der SPD für den Eintritt in die Große Koalition, in der letzten Woche wurde sie nun im Kabinett beschlossen! Unser System der dualen Ausbildung ist ein Garant für qualifizierte Beschäftigte und die Grundlage für beruflichen Aufstieg und ein gutes Einkommen. Mit der Mindestausbildungsvergütung machen wir die duale Ausbildung attraktiver: Auszubildende verdienen Respekt und eine ordentliche Bezahlung, die ihren Lebensunterhalt während der Ausbildung sichert. Bisher wurde zwar die Mehrheit der Auszubildenden aufgrund von Tarifverträgen bereits gut bezahlt, aber nicht in allen Berufen und allen Regionen. Die MAV sorgt nun dafür, dass auch Betriebe, die nicht tarifgebunden sind, ihre Auszubildenden angemessen bezahlen müssen. Wir konnten außerdem erreichen, dass die Ausbildungsvergütung mit fortschreitender Ausbildung deutlicher ansteigt als geplant. Die Sozialpartner – Arbeitgeber und Gewerkschaften – waren bei dieser Entscheidung mit eingebunden. Ein wichtiger Schritt in Zeiten des Fachkräftemangels! Mehr Informationen findet ihr [hier](#).



Sozial, demokratisch, frei. Unsere Vision für **Europa** stellen wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten am **26. Mai zur Wahl**. Wie wichtig diese Wahl für Europa wird und wie dringend nötig es ist, für ein solidarisches



Europa an die Wahlurnen und auf die Straßen zu gehen, zeigen uns nicht zuletzt die Entwicklungen der letzten Tage. Während die rechtspopulistischen Parteien allerorts in Europa vom Einsatz für die Interessen der Menschen und dem Schutz der Heimat sprechen, zeigt sich

doch immer deutlicher ihr wahres Gesicht. Der Skandal um die österreichische FPÖ und (Ex-)Vize-Kanzler Strache offenbart eine absolute Verachtung gegenüber ...

allen demokratischen Transparenzpflichten und eine Spendenpraxis, die auch der AfD nicht fremd ist: Geheime Geldgeber spenden an einen Verein statt an die Partei, die Öffentlichkeit erfährt nicht, wer dahinter steckt und wessen Interessen diese Parteien im Parlament vertreten.

Neben dem Tagesgeschäft im Bundestag und der Arbeit in der Koalition verliere ich den so dringenden **Erneuerungsprozess in der SPD** nicht aus den Augen. Dazu gehört auch, unser linkes, sozialdemokratisches Profil wieder zu schärfen, unsere Antworten auf die Zukunftsfragen neu zu formulieren und fortschrittliche Bündnisse jenseits der Großen Koalition anzustreben. Deshalb bin ich sehr froh, dass ich jetzt zu einem der neuen Sprecher der **Denkfabrik in der SPD-Bundestagsfraktion** gewählt wurde. Die Denkfabrik existiert seit 2004 und versteht sich als kreativer Impulsgeber innerhalb der SPD.



Abseits von Denkschablonen diskutieren wir mit Abgeordneten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, außerparlamentarischen Partnern und mit Kolleginnen und Kollegen von Bündnis 90/ Die Grünen und DIE LINKE über unsere Vorstellungen von Gesellschaft und politischen Werten. Eines der Projekte der Denkfabrik ist, Rot-Rot-Grün als Regierungsoption möglich zu machen. Näheres erfahrt ihr [hier](#).

+++ VERANSTALTUNGEN UND TERMINE IM WAHLKREIS+++

AKTUELL: Gesellschaft 4.0 – Wie gelingt sozialer Fortschritt?

Der Buchautor Nils Heisterhagen (31 und Sozialdemokrat) macht mit kontroversen Thesen auf sich aufmerksam: Wir brauchen weniger „Alles ist gut“-Politik, weniger Neoliberalismus und einen neuen linken Realismus, damit Deutschland und Europa eine gute Zukunft haben. Die Politik sollte weniger Moralisieren, sich deutlich mehr auf Kernthemen wie gerechte Arbeit, gerechte Bildung und eine gerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik konzentrieren. Stattdessen seien die Debatten geleitet von einer Anbiederung an einen nur scheinbar linken Zeitgeist, wie er von Liberalen, Grünen und liberalen Grünen geprägt ist. Es braucht eine Wende weg von der „Alles-ist-gut-Politik“, die beinhaltet, dass schon vieles gut laufe und alles gut werde. Wie ein solcher Weg aussehen könnte, will ich mit Nils und Euch diskutieren ...

- Braucht es wieder mehr Kapitalismuskritik, eine Alternative zum herrschenden Wirtschaftssystem?
- Wie kann die Marktwirtschaft sozial und gerecht gestaltet werden?
- Was bedeutet linker Realismus?
- Wozu brauchen wir eine Bildungsexpansion und wie muss sie aussehen?
- Muss sich Arbeit wieder mehr lohnen oder reicht ein bedingungsloses Grundeinkommen?
- Welche Sicherheiten brauchen die Menschen in der Gesellschaft 4.0? Und mit welchen politischen Mehrheiten können wir eine gerechte Gesellschaft gestalten?

Diskutiert mit! Wie sehen Eure Ideen für den sozialen Fortschritt heute und morgen aus?

Montag, 27. Mai 2019

Einlas 19:00 Uhr, Beginn 19:30 Uhr

KOM Olching, Hauptstr. 68, 82140 Olching



++++ TERMINVORSCHAU +++++

17. Juli 2019 / Dachau / Schützenhaus Drei Rosen / Münchener Str. 5

„Fraktion vor Ort“ mit MdB Bernhard Daldrup

Grundsteuer: Steuergerechtigkeit für Grund und Boden

24. Juli 2019 / Ingolstadt

„Bericht aus Berlin“ zum Thema Grundrente

18. September 2019 / Fürstenfeldbruck

„Bericht aus Berlin“ - Halbzeitbilanz der GroKo

Herzliche Grüße

Euer

